

Österreicher gewinnen Architekturwettbewerb fürs Staatstheater

Drei Büros in Endauswahl für Schauspiel-Neubau in Karlsruhe und Generalsanierung der 70er-Jahre-Architektur



Einmütige Freude beim Preisgericht: Karlsruhes OB Frank Mentrup (Zweiter von rechts) und Staatstheater-Intendant Peter Spuhler (Zweiter von links) mit den Wiener und Bregenzer Siegerentwürfen fürs neue Staatstheater-Ensemble. Foto: W. Heck

Karlsruhe (cl) – Österreichische Architekten sollen voraussichtlich das neue Schauspielhaus des Badischen Staatstheaters Karlsruhe bauen und die Generalsanierung der 70er-Jahre-Architektur übernehmen. So verheißt es das Ergebnis des internationalen Architekturwettbewerbs des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe. Gestern sind im Beisein von OB Frank Mentrup und Claudia Rose vom Landeskunstmuseum die Siegerentwürfe der Architekten Delugan-Meissl mit Wenzel und Wenzel aus Wien sowie Karlsruhe und Dietrich/Untertrifaller aus Bregenz vorgestellt worden. Auch ein Darmstädter Büro kam in die Endauswahl. Rund 125 Millionen Euro sind für das Gesamtprojekt vorgesehen.

◆ **Bericht:** Kultur